



## Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

**Eingang:** 29.11.2011

**Antragsnr.:** 164/2011

**Verteiler:** OBM, BM, Fraktionen

**Zust. Referat:** VI/24/Hr. Kirschner

**mit Referat:** IV/44, II/20/Hr. Schmied

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,

1. Stock, Zimmer 105 und 105a

Telefon 09131 862225

Telefax 09131 862181

e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)

[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

### **Günstige Nutzbarmachung des Redoutenlanghauses als Vorgriff auf spätere Theaterentwicklung Antrag zum Haushalt 2012**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem Redoutenlanghaus steht seit Auszug des Hortes Innenstadt eine großflächige und dringend benötigte Immobilie in bester Lage leer. Trotz bereits 2008 gefasster Beschlüsse (KFA, 4.6.2008 mit 11:0 – HFPA, 18.6.2008 mit 11:1 und BWA, 24.6.2008 mit 11:0) zur Nutzbarmachung für Büro, Tontechnik, Schneiderei und Fundus des Theaters Erlangen ist dort bisher nichts passiert – schlimmer noch: die Substanz des ungenutzte 1. Ober-geschosses und damit des gesamten Gebäudes verschlechtert sich laufend und das Theater Erlangen benötigt Mieträume für 67.600 Euro p.a. bei immer noch unzumutbaren Arbeitsbedingungen. Im Jahre 2008 legte Amt 24 die o.g. Planung vor, die sowohl Brandschutz als auch die Sanierung der WC-Anlagen und einen einfachen Ausbau („auf das Nötigste beschränkte“ Maßnahmen) der Büro- und Arbeitsräume umfasste. Die damals berechneten Mittel wurden daraufhin vom HFPA auf dem Wege der Mittelnachbewilligung bereit gestellt.

Die Maßnahme könnte also längst abgeschlossen und Mietzahlungen unnötig sein. Da auf Grund des immensen Sanierungsbedarfs der öffentlichen kulturell genutzten Gebäude auf absehbare Zeit mit einer Umsetzung des Theaterstrukturentwicklungsplans von 2007(!) nicht zu rechnen ist, muss die Nutzbarmachung des Redoutenlanghauses im Rahmen eines Gesamtkonzepts für das Theater vorgezogen werden.

Wir beantragen daher:

**Datum**

29.11.2011

**AnsprechpartnerIn**

Saskia Coerlin

**Durchwahl**

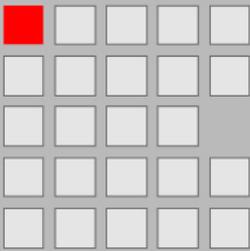
09131 862225

**Seite**

1 von 2

Erlangen

**SPD**



1. Die alte und günstigere Planung der Nutzbarmachung des Redoutenlanghauses wird im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für das Theater wieder aufgenommen, angepasst und baldmöglichst umgesetzt.
2. Planungsmittel von 50.000 Euro werden in den Haushalt 2011 eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Saskia Coerlin  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Datum**  
29.11.2011

**AnsprechpartnerIn**  
Saskia Coerlin

**Durchwahl**  
09131 862225

**Seite**  
2 von 2